

Liebe zur Natur

Technische Errungenschaften der letzten Jahre haben uns viele Möglichkeiten eröffnet. Ihre Faszination verstellt allerdings oft den Blick für die Natur, von der wir ein Teil sind, die uns prägt und bestimmt. Mehr und mehr wird uns bewußt: wir können nur gesund in unserer Welt leben, wenn wir ihren eigenen, natürlichen Rhythmus respektieren. Unser Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, in unserer Region Natur und Umwelt in den Blick zu nehmen und Impulse zu geben, vor allem dort, wo sie bedroht sind.



Aufklärend und Mahnend

Industrieanlagen im Wald. „Was sie schützen wollen (die Natur), das zerstören sie“, kommentiert Reinhold Messner den schrankenlosen Ausbau der Windindustrie, der selbst vor unseren Wäldern nicht Halt macht. Momentan setzen wir hier unseren Schwerpunkt. Wir sehen uns in Pflicht genommen, unsere einzigartige sauerländische Naturlandschaft zu schützen, die Artenvielfalt von Tier und Pflanzen zu erhalten und unsere lebendigen, lebenswerten Dörfer zu bewahren vor nachhaltiger Industrialisierung und Zerstörung unserer Berge und unseres Lebensraumes. Durch angemessene Aktionen möchten wir aufklärend, informierend und mahnend auf unverantwortliches Handeln aufmerksam machen.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.nafinn.de
Gern würden wir Sie auch als Mitglied begrüßen. Ein Anmeldeformular finden Sie dort vor.

NAFINN e.V., Verein für Umwelt- und Naturschutz Finnentrop,
Fehrenbrachter Str.14
57413Finnentrop, 1.Vors.: Jens Fack



Aufmerksam leben in und mit der Natur

Heimische Kräuter – Natur überrascht mit

Medizin

Verloren gegangenes Wissen um die heilende Kraft der Kräuter eröffnet eine Kräuterwanderung unter fachkundiger Leitung.

Ein

anderes Mal stehen Pilze in Wald und Wiese

im Mittelpunkt...

oder die gekonnte Zubereitung der Gaben der

Natur in der Küche.

Je nach Bedarf und Möglichkeit bieten wir auch

Wanderungen in der heimischen Umgebung an.

Frühzeitig weisen wir auf derartige Veranstaltungen hin.



Zukunftsorientiert

Junge Menschen wachsen heute nicht mehr selbstverständlich auf mit einem Wissen um Zusammenhänge von Mensch und Tier, Säen und Ernten, dem Rhythmus der Jahreszeiten, der Wertschätzung des Lebens in und mit der Natur im ländlichen Raum... Wir suchen Wege, dem jungen Menschen eine solche Haltung zu vermitteln, denn er wird den Gedanken von Natur- und Umweltschutz weiter tragen.

Hellhörig, weitsichtig, uneigennützig

Wir schauen auf konkrete, regionale aber auch auf sich abzeichnende Herausforderungen, regen zum Nachdenken an, geben Tipps zu konkretem Handeln... Gern vernetzen wir uns mit anderen Gruppen, um eine gute Sache gemeinsam voranzutreiben.

Liebe zu allem was existiert

kann zur Liebe zum tragenden Grund des Lebens, zum Schöpfer, führen. In diesem Sinn laden wir ein zu einer „Tabormesse“ im Freien am Sonntag nach dem 6. August, dem Fest der „Verkündigung des Herrn“. Die Eucharistiefeier mit dem Thema Bewahrung der Schöpfung findet jeweils an einem schönen Ort mit weitem Blick in die herrliche Landschaft des Saarlandes statt. Natürlich sind auch evangelische Christen und tragende Menschen eingeladen.

